

Arbeit und Bildung : Programm für das Wintersemester 1932/33, erste Hälfte

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **26 (1932)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeit und Bildung.

Programm für das Wintersemester 1932/33, erste Hälfte.

I. *Ein Gang durch die Evangelien.* Jeden Samstagabend. Beginn: 22. Oktober. Leiter: *Leonhard Ragaz.*

Dieser Gang durch die Evangelien (vor allem die drei ersten) soll nicht etwa eine wissenschaftliche Einführung in diese Schriften sein, sondern ein Versuch, ihren Inhalt im Zusammenhang mit den Aufgaben und Fragen unserer Zeit zu erfassen.

II. Ueber eine Serie von *Vorträgen* (oder auch Predigten), welche das *Glaubenszeugnis* in einen weitem Kreis tragen sollen, wird später berichtet werden.

III. An Stelle der *Frauenabende* tritt diesmal ein *Kurs über Krankenpflege* unter der Leitung von Schwester *Anni Pflüger*. Derselbe findet jeweilen am *Mittwoch* abend von 8—10 Uhr statt. Beginn 19. Oktober. Dauer 8—10 Abende.

Dieser Kurs soll die Teilnehmerinnen nicht nur in das Gebiet der Krankenpflege einführen, sondern darüber hinaus ihnen Gelegenheit geben, in freier Aussprache mit der bewährten Leiterin tiefer in die damit zusammenhängenden sozialen und wirtschaftlichen Probleme einzudringen.

IV. *Abendfeiern*, in Verbindung mit Musik, Gesang und Vorlesung. Leiterin: Fräulein *Sophie Widmer.*

Diese Abende, welche vorläufig an die Stelle der regelmäßigen Musikabende treten, sollen die Freunde von „Arbeit und Bildung“, die Kursteilnehmer und andere Kreise zu freundschaftlichem Zusammensein vereinigen und sie durch das Mittel der Kunst für die gemeinsamen Aufgaben erwärmen und stärken.

Die Anlässe werden jeweilen besonders angezeigt.

V. *Der Monatsabend.* Thema: *Wichtige Tagesfragen aller Art.* Jeden vierten *Dienstag* im Monat. Beginn: 25. Oktober.

Der Monatsabend soll die Mitglieder von „Arbeit und Bildung“, die Teilnehmer der Kurse und weitere Kreise um die Verhandlung wichtiger Fragen im Geiste freier Prüfung sammeln.

Zu den Kursen und regelmäßigen Anlässen gefellen sich nach Gelegenheit und Bedürfnis besondere *Aktionen, Vorträge, Kurse, Feiern.*

Für Kurs III (Krankenpflege) wird ein Kursgeld von 4 Fr. verlangt, das aber auf Wunsch ganz oder teilweise erlassen werden kann. Die übrigen Kurse und Veranstaltungen sind unentgeltlich; doch werden *freiwillige Beiträge* zur Deckung der Kosten gern angenommen. Die Anlässe finden (besonders anzuzeigende Ausnahmen abgerechnet) im *Heim* von „Arbeit und Bildung“, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, statt und beginnen abends 8 Uhr.

Eine kleine *Bibliothek*, besonders historisch-literarischer Art, steht zur Verfügung. Man wende sich für deren Benützung an Frau *Clara Ragaz*, Gartenhofstraße 7, II. Stock.

Die Kommission.